

Forsterner Nachrichten

Nr. 8 Jahrgang 2025

Aktuelles rund um die Gemeinde

In Forstern daheim und geehrt

Die Nachricht, mir eine Bürgermedaille zu verleihen, hat in mir eine große Erinnerung wachgerufen. Als ehemals noch jugendlicher, recht- und heimatlos vertrieben, empfinde ich diesen Augenblick, als sehr starke Verbundenheit zu meiner nun neuen Heimat Forstern.

1951 tat ich den Ersten Schritt, dank der Firma Eicher, nach Forstern und bin geblieben. Ich lernte sehr schnell die Kommunikation eines Gemeindeleben, dank vieler freundlicher, liebevoller Menschen kennen. Daraus sind nun 75 Jahre geworden, die mir viel bedeuten und bedeutet haben.

Eine innere Stimme sagt mir ganz leis
– Do bist Du jetzt daheim. –

Danke.

Fritz Dworzak



Stadtradeln 2025: Klassen 3b und 6a ganz vorne dabei!

Beim **Stadtradeln 2025** zeigten die Schüler*innen der Grund- und Mittelschule Forstern vollen Einsatz: Die **Klasse 3b** legte beeindruckende **1.587,5 km**, die **Klasse 6a** sogar **2.246 km** zurück.

Mit diesen Leistungen wurden sie jeweils **beste Klasse ihrer Schulstufe** – ein starkes Zeichen für Teamgeist und Klimabewusstsein!



Kreatives Ferienprogramm

Auch dieses Jahr konnten wir wieder im Rahmen des Ferienprogramms Forstern mit zwei Gruppen die Stoffmalerei anbieten. Jugendreferentin und Vize-Bürgermeisterin Simona Loupal und die engagierte Bürgerin Mechthild Kopf haben sich mit jeweils acht Kindern beim T-Shirts und Kissenhüllen bemalen kreativ ausgetobt.

Es gab viele tolle Schablonen als Vorlage, aber auch fantasievolles gestalten nach Lust und Laune war möglich. Als Besonderheit wurde diesmal zum ersten Mal Sprühen und auch Batiken - eine Technik bei der Stoffe durch Abbinden und Färben in einzigartige Muster verwandelt werden - angeboten.

Beim Malen gab es erfreulicherweise schönes Wetter, sodass der Stoff immer schnell genug getrocknet ist, um auch die Rückseiten anmalen zu können. Es sind wunderbare, persönliche Erinnerungen entstanden, an denen alle hoffentlich lange Freude haben werden.



Ferienprogramm: Pinsel-Party in der ChillZone

Im Rahmen des Ferienprogramms Forstern haben gut 20 Kinder und Jugendliche an zwei Tagen in ausgelassener Atmosphäre den Containern des Forsterner Jugendtreffs einen frischen Anstrich verpasst.

Begleitet wurde die Gruppe von Jugendreferentin und Vize-Bürgermeisterin Simona Loupal sowie dem sozialen Ansprechpartner Mathias Weigl.

Dabei standen die Gemeinde-Farben Gelb und Grün im Fokus, ergänzt durch leuchtendes Pink. Abgerundet wurde das bunte Projekt von einem grünen Klecks – dem Logo des Jugendtreffs. Hierfür war besondere Kreativität gefragt: denn der Klecks wurde mit einem Overheadprojektor an die Wand projiziert und dann bemalt. Der Schriftzug fehlt noch, vielleicht ein neues Projekt in den Herbstferien?

Unsere Bauhofmitarbeiter standen der Gruppe mit Tipps und Tricks zu Farbe und Werkzeug gerne zur Seite.

Aber auch ohne besondere Aktion wird der offene Jugendtreff gerne angenommen. Hier können Jugendliche ab 12 Jahren Billard spielen, kicken, zocken, „chillen“ oder auch ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen mit einbringen.

Aktuell sind wir auf der Suche nach Verstärkung und suchen junge Erwachsene / Studenten ab 18 Jahren, die bei der Beaufsichtigung während der Öffnungszeiten unterstützen.

Die ChillZone öffnet nach der Sommerpause wieder am 17. September von 17:00 bis 18:30 Uhr. Weitere Infos zu den Aktionen und Öffnungszeiten finden Sie auf der Instagram Seite: [chillzone.forstern.jugendraum](https://www.instagram.com/chillzone.forstern.jugendraum)



Berufsfeuerwehr hautnah erleben - Besuch der Feuerwache 5

Im Rahmen des Ferienprogramms Forstern machten sich 21 Kinder und drei Begleitpersonen, darunter auch Bürgermeister Rainer Streu, auf den Weg nach München zur Besichtigung der Feuerwache 5 in Ramersdorf. Organisiert wurde der Programmpunkt vom Jugendreferenten Markus Fritsch. Geführt wurde die Gruppe vor Ort von Michael Patemann, der selbst in Forstern wohnt und seit 10 Jahren bei der Berufsfeuerwehr München tätig ist.

Ganz nach dem Motto hautnah erleben, gab es für die Gruppe interessante Eindrücke in die Arbeit der Berufsfeuerwehr. Dazu gehörte:

- die Führung durch das in 2021 neu gebaute Gerätehaus
- die Besichtigung der verschiedenen Fahrzeuge

Die vielseitigen Einblicke wurden abgerundet durch wichtige Informationen zu Themen wie:

- Einsatzzahlen
- wie viele Menschen bei der Berufsfeuerwehr München arbeiten

Als Abschluss gab es im Essensraum der Feuerwehrleute eine gemeinsame Brotzeit.



Neue Mitarbeiterin im Rathaus Forstern

Mein Name ist Georgina Deak und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Rathaus vorstellen zu dürfen.

In meiner neuen Rolle werde ich bei der Organisation von Veranstaltungen unterstützen, ebenso wie bei der Kommunikation rund um das, was in unserer Gemeinde passiert. Darüber hinaus übernehme ich auch weitere, organisatorische Aufgaben, die im Rathaus anfallen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, gute Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, Einrichtungen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern und auf Veranstaltungen, die unser Gemeindeleben bereichern.



Gemeinde und FC Forstern setzen auf Bewegung – gemeinsam im Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeinde Forstern setzt ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem FC Forstern fort. Gemeinsam wird ein Jugendlicher im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes von September 2025 bis August 2026 beschäftigt.

Der Einsatz erfolgt sowohl im Verein als auch in der Gemeinde:

- **Beim FC Forstern** wird der Bundesfreiwilligendienstleistende Sportangebote ausarbeiten und betreuen.
- **In der Gemeinde** liegt der Schwerpunkt auf der Förderung sportlicher Aktivitäten, insbesondere bei der Betreuung von Grundschulkindern.

Die Gemeinde Forstern beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 50 % an den Gesamtkosten in Höhe von 7.200€. Wir freuen uns, diese bewährte Kooperation fortzuführen und damit einen Beitrag zur Förderung von Sport und Bewegung in unserer Gemeinde zu leisten.



Vorschule in der Villa Löwenzahn – Ein Jahr voller Abenteuer und Gemeinschaft

Dieses Jahr wollen sich die Vorschulkinder ganz besonders bei Ihrem Bürgermeister Herr Streu bedanken. Die Kinder hatten nämlich einen großen Wunsch. Sie wünschten sich vom Bürgermeister eine Schaukel für den Garten. Doch aus Sicherheitsgründen, um einen ausreichenden Fallschutz zu gewährleisten, war dies leider nicht möglich. Stattdessen wurde den Kindern eine schöne Schaukel in der Turnhalle eingerichtet, die ihnen viel Freude bereitet. Vielen lieben Dank für die gemeinsame Begehung, Planung, fachmännischen Austausch und die Verwirklichung.

Ein weiteres aufregendes Ereignis war der Ausflug in den Kletterwald. Gemeinsam erkundeten die kleinen Abenteuerer die Natur und meisterten mutig die verschiedenen Kletterparcours. Dieser Ausflug förderte nicht nur den Mut und die Koordination, sondern auch den Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Erleben.

Zum Abschluss des Vorschuljahres fand das Rausschmeißfest mit den Eltern statt. Bei diesem fröhlichen Fest konnten die Kinder ihre Eltern mit einem kleinen Theater und Musik begeistern. Es war ein wunderschöner Moment des Zusammenkommens, bei dem alle noch einmal gemeinsam lachen und feiern konnten.

Die Vorschule in der Villa Löwenzahn ist ein Ort, an dem Kinder spielerisch lernen, Freundschaften schließen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr voller neuer Abenteuer!



Frauenchor Ubi Caritas begeistert in der Klosterkirche Frauenwörth „Mit Herz & Stimme“

Bei strahlendem Sommerwetter pilgerten zahlreiche langjährige Fans und Unterstützer des Frauenchores Ubi Caritas am vergangenen Sonntag an den Chiemsee und fuhren mit dem Schiff auf die idyllische Fraueninsel. Der Chor hatte unter der Leitung von Konrad Huber zum Konzert in die ehrwürdige Klosterkirche Frauenwörth geladen – und schenkte dem Publikum unter dem Titel „Mit Herz & Stimme“ ein unvergessliches musikalisches Erlebnis.

Ein besonders bewegender Moment ließ dabei für einen Moment die Zeit stillstehen: Als die junge Schülerin Eva Eibl mit ihrem zauberhaften Kindersopran, begleitet von Chor und Violine das Lied „Halt doch die Zeit an“ vortrug, entstand eine fast greifbare Stille – Gänsehaut und Rührung lagen in der Luft.



Das abwechslungsreiche Programm reichte von bekannten Balladen wie You Raise Me Up bis hin zu traditionellen südafrikanischen Liedern wie Sana Sananina. Auch Klassiker wie Ave Maria oder

Heal the World bekamen durch den unverkennbaren UBI-Sound eine besondere Tiefe – mal glas-klar und reduziert, nur mit der feinfühligsten Gitarrenbegleitung von Konrad Huber, mal kraftvoll getragen von der Virtuosität der Pianistin Rosi Hemingways.

Für weitere musikalische Glanzlichter sorgte Anna Kellner mit dem sehr gefühlvollen Spiel auf ihrer Violine im Zusammenspiel mit Konrad Huber auf seiner Gitarre. Auch die „Adams“ beeindruckten mit eindrucksvollen Soloeinlagen, die dem Abend zusätzliche emotionale Kraft verliehen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1988 steht der Frauenchor Ubi Caritas für musikalische Qualität, Vielfalt und Herzlichkeit. Mit rund 35 Sängerinnen aus der Region schaffen es die Sängerinnen immer wieder, ihr Publikum tief zu berühren – und das nicht nur bei Trauungen oder Festakten, sondern auch bei Konzerten wie diesem. Der Applaus in der Kirche schien auch diesmal nicht mehr enden zu wollen – ein Zeichen tiefer Dankbarkeit und Begeisterung der Zuhörer für diesen besonderen musikalischen Nachmittag auf der Fraueninsel



(Text und Foto: Konrad Huber)

Das Musical Kwela Kwela begeistert das Publikum in Forstern

Das Musical Kwela Kwela, aufgeführt am vergangenen Wochenende vom Spaten~ und Musical-Chor des Singkreis Forstern e. V. unter der Leitung von Konrad Huber, war ein voller Erfolg. Mitreißende Musik, hervorragende Solisten, ausdrucksstarke Choreographie, ein stimmstarker



Chor, talentierte Schauspieler und eine professionelle Live-Band sorgten für große Begeisterung. Die fantasievoll gestaltete Bühnenkulisse und farbenfrohe Tierkostüme entführten die Zuschauer in eine lebendige afrikanische Tierwelt. Die jungen Darsteller- und Darstellerinnen überzeugten mit großer Spielfreude, Energie und absolutem Können – ein rundum gelungenes Bühnenereignis!

Wer das Musical am vergangenen Wochenende in Forstern verpasst hatte, konnte es am Mittwoch, den 23. Juli als Open-Air-Veranstaltung auf dem Schulhof der Grundschule Forstinning ansehen.
(Text und Foto: Konrad Huber)

25 Jahre Canto Vivace - ein Grund mit einem Konzert zu Feiern

Die Idee zur Gründung des Vokalensembles "CANTO VIVACE" hatte Konrad Huber im Jahr 2000 im Anschluss an die Freilichtspiele "Knechte der Schlacht" in Hohenlinden und nun feierte das Vokalensemble zusammen mit seinem Chorleiter Konrad Huber am 15. August in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Forstinning sein 25-jähriges Bestehen mit einem wunderbaren Konzert.

Den Auftakt zu einer 25-jährigen musikalischen Zeitreise machte der Chor mit dem Kyrie aus der „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die bereits am Vormittag während des Festgottesdienstes zu Mariä Himmelfahrt in eben dieser Kirche zur Aufführung kam. Während des ganzen Konzerts zeigte sich die musikalische Vielfalt mit der das Vokalensemble seit 25 Jahren sein Publikum begeistern konnte: Angefangen bei „Madonna ma pieta“ von Orlando di Lasso und „Misereere Mei, Deus“ von Gregorio Allegri, bei dem Silke Harbauer und Brigitte Mangstl mit ihrem präzisen, reinen Sopran in den sehr hohen Lagen überzeugten, über „Lacrimosa“ aus dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart, dem „Psalm 42: Wie der Hirsch schreit“ und „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie Kim André Arnesen (Kyrie und Gloria aus der „The Holy Spirit Mass“) und Sonja Poorman („Dona nobis pacem“).

Abschluss des musikalischen Reigens über 25 Jahre bildeten zwei zeitgenössische Stücke, die der Chor im Jahr 2025 aktuell einstudiert hatte: „Exultate, jubilate“ von Karl Jenkins und „Jubilate Deo“ von Peter Angela.

Die Forstnninger Sopranistin Lisa Eisenreich, bereicherte als Solistin mit ihrer ausdrucksstarken klaren Stimme mit Liedsätzen von Johannes Brahms „Wie Melodien zieht es mir“ und Gustav Mahler „Ich bin der Welt abhanden gekommen“ das abwechslungsreiche Programm.

Begleitet wurden Chor und Solistin bei diesem Konzert von Rosie Hemingway (Piano) und Stefan Moser (Orgel). Mit dem „Concerto in G“ von Josef Bianco begeisterten die beiden Musiker das Publikum auch als Duett mit einem virtuosenspielspiel von Orgelklängen von der Empore und Pianoklängen aus dem Altarraum.

Die beiden Chormitglieder Frauke Plötz-Biebel und Alexander Dittich moderierten gekonnt und unterhaltsam durch das Konzert und berichteten dabei unter anderem von Chorreisen nach Soave, New York und Mallorca. Dabei durften natürlich auch kleine Anekdoten aus dem Chorleben nicht fehlen.

Dieser festliche Rahmen war wunderbar geeignet langjährige aktive Chormitglieder zu ehren: So überreichte der Altbürgermeister von Forstern, Georg Els, stellvertretend für den Deutschen Sängerbund Hildegard Großschedl, Silke Harbauer und Christian Jäger für 30 Jahre aktive Chorarbeit die goldene Sängernadel. Die silberne Sängernadel für 20 Jahre erhielten Paul Hemingway, Alice Lorenz, Frauke Plötz-Biebel und Rita Jung.

Natürlich ließ es sich auch der Chor nicht nehmen, seinem Chorleiter Konrad Huber für seine unermüdliche Arbeit und seine immer wieder neuen Ideen und ausgefallene, anspruchsvolle Projekte zu danken und überreichten ihm dafür einen Korb mit kleinen Geschenken, die er in seinem Chorleiterdasein gut gebrauchen kann.

Nach drei Zugaben und einem frenetischen Applaus endete das beeindruckende Konzert. Vor der Kirche wurde mit einem Gläschen Sekt zusammen mit dem Publikum auf das großartige Konzert und 25 Jahre Canto Vivace angestoßen.



Text ist von Musik Huber, Foto von Franz Großschedl

Herausgeber: Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit – www.forstern.de (Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)



EINLADUNG ZUR BILDERAUSSTELLUNG VON MARION WERNER



Das Rathaus lädt herzlich zur Vernissage der
Fotografin Marion Werner

**am 25. September 2025
ab 18:00 Uhr
ins Rathaus, Hauptstraße 15, 85659 Forstern**

ein.

Die Ausstellung vereinet farbenfrohe Blumen,
stimmungsvolle Naturaufnahmen und die
schönen Kirchen unserer Heimat.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Bilder und
begegnen Sie netten Leuten aus unserer
Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

